Ressort: Entertaiment

Haucap übt scharfe Kritik am öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Berlin, 29.05.2015, 18:00 Uhr

GDN - Der frühere Vorsitzende der Monopolkommission, Justus Haucap, übt scharfe Kritik am öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Im Interview mit dem "Spiegel" sagte der Volkswirtschaftsprofessor: "Wir haben den teuersten öffentlich-rechtlichen Rundfunk der Welt. Dänemark, Schweden, Frankreich, Großbritannien – überall dort gibt es doch auch eine funktionierende Demokratie, und der öffentlich-rechtliche Rundfunk ist erheblich kleiner. Politische Information oder Kulturangebote sind bloß Krümel im Kostenblock der Sender. Warum brauchen wir Seifenopern für die Demokratie? Das ist eine billige Konstruktion."

Die Argumentation der Sender, mit populären Angeboten mehr Zuschauer für politische Informationen zu gewinnen, hält Haucap für eine Farce. "Zuerst schauen die Menschen Helene Fischer und dann `Monitor`? Das ist Gerede aus der analogen Welt. Im Zeitalter des Internets gilt das nicht mehr. Es wird entbündelt – Sport konsumiert man hier, Politiknachrichten dort." Haucap weiter: "Die Legitimation ist weg, aber ARD und ZDF ziehen sich nicht zurück. Eher dehnen sie sich aus, um die Stellung zu behalten. Das ist so, als würde die Bundeswehr sagen, der Kalte Krieg ist vorbei, lass uns aufrüsten."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-55340/haucap-uebt-scharfe-kritik-am-oeffentlich-rechtlichen-rundfunk.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619